Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klänge vom Kaiserstuhl

Lyncker, Eduard

Freiburg, 1836

Ehestand

urn:nbn:de:bsz:31-33151

Visual Library

Ehestand.

Ein Schmide wohnt zu Gretna-Green
Im freien Insellande,
Der weiht in vaterländ'schen Spleen
Auf ewig süße Bande.

Er fraget nicht: woher? wohin?
Seid Christ ihr, oder Heide?
„Behaltet Liebe stets im Sinn,
Dann segnet Gott euch Beide.“ —

Des Schmiden Thun gefällt mir wohl,
— Ich sag' es unverholen —
Ihm zahlt der leicht verdiente Stol
Das Eisen und die Kohlen. —

Jüngst kam ein Weibchen, edel, schön,
Mit einem schmucken Freier
Zum langen Schmid nach Gretna-Green,
Und lüftete den Schleier.

Der Schmid erkennt die Lady gleich:
„Was hat Euch hergeführet?
Mir ist, ich hätt' seit Ostern Euch
Schon dreimal kopuliret!“

„„Schon dreimal, wohl!„„ erwiedert sie,
„„Saht ihr mich hier im Kranze;
Doch wisset, Freund! heut' liebt man die
Quadrupelallianze.„„